

als in dem Licht, Gärten, wo sie  
 an den Bergen alle an lauter Pfaffen  
 weflensanden Blümen: denn wir  
 sind ihm nach den Worten der heil.  
 Schrift ein süßer Geruch: / erquickt u.  
 erquickt. Denn wir glänzen durch ihn,  
 die u. verdorbene Leutchen sind,  
 so gibt er ab uns und Glauben u. Ver-  
 fälschung, daß wir seine Freunde sagen  
 können; u. das ist die Parze, die  
 uns der Heiland heute zu sagen hat.  
 Wir können daher mit gütlichem Mu-  
 ße singen: Wir bin ich der so sehr  
 was, daß Heilung ist, ich werde so,  
 wie ich ihm sein gehalten.

Lieben Kinder u. Pfaffen u. Kinder,  
 laßt allen Mühen gessen. Wir sa-  
 ben einen Heiland, der uns bis in den  
 Tod geliebt hat u. nach liebt. Das  
 nicht vorlegen: denn das ist ihm  
 sein Vater unser Vater, der uns  
 und du, und zärtl. lieb hat u.  
 sich über uns freut. Durch ihn  
 haben wir einen heiligen Zugang zum  
 Vater, u. können ihm alles, was  
 uns drückt u. was uns klagt, ein-  
 schließlich sagen. Wenn wir zu dem  
 süßen des Heilands u. in Christo  
 Jesus zum Vater bitten; so können  
 wir